

II-10284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 51321J

1990-03-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser, Apfelbeck
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend die geplante Cash flow-Entwicklung im Chrysler-
Steyr-Werk in Graz

Der Herr Bundesminister für Arbeit und Soziales hat in seiner Anfragebeantwortung zur Dringlichen Anfrage am 25.01.1990 im Nationalrat ausgeführt, daß er davon ausgehe, "daß fundierte eigene Planungen und Überlegungen auf Firmenebene die Basis für die Entscheidung waren".

Aus dieser Anfragebeantwortung muß geschlossen werden, daß die Entscheidung über die Subvention zumindest auf Bundes- ebene ohne jegliche Prüfung der Projektunterlagen gefällt wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß vor der Unterzeichnung der "Absichtserklärung" durch den Herrn Bundeskanzler keinerlei diesbezügliche Projektunterlagen in ihrem Ressort überprüft wurden?
- 2) Werden Sie wenigstens vor der endgültigen Unterzeichnung des Vertrages eine eingehende Prüfung der volkswirtschaftlichen Bedeutung dieses Projektes vornehmen?
- 3) Wenn ja, wer wird diese Überprüfung vornehmen?
- 4) Welche Ergebnisse liegen diesbezüglich bisher vor?
- 5) Wie stellt sich insbesonders die in den ersten fünf Jahren geplante Cash flow-Entwicklung des Chrysler-Steyr- Projektes im Vergleich zur 1,4 Milliarden-Subvention dar?